



Haushalts- und Finanzausschuss

90. Sitzung (öffentlich)

22. September 2021

Klausurtagung; Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:54 Uhr

13:45 Uhr bis 14:55 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--|----------|
| | Vor Eintritt in die Tagesordnung | 7 |
| 1 | Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschuss gemäß § 31 Abs. 2 Haushaltsgesetzes 2021 zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise | 8 |
| | Vorlage 17/5702 | |
| | Vorlage 17/5703 | |
| | Vorlage 17/5747 | |
| | Stellungnahme 17/4305 (zu Vorlage 17/5703) | |
| | Vorlage 17/5702 | 8 |
| | – Wortbeiträge | |
| | Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/5702 zu. | |

- Vorlage 17/5703** **10**
- Wortbeiträge
- Mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und Grünen sowie bei Enthaltung der AfD stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/5703 zu.
- Vorlage 17/5747** **11**
- Wortbeiträge
- Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/5747 zu.
- 2 Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichszahlungen für geduldete Personen** **14**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14244
- Verfahrensabsprache
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Befassung mit dem Gesetzentwurf abzuschließen.
- 3 Entwurf eines Verwaltungsabkommens zur Finanzierung der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder** **15**
- Vorlage 17/5562
Drucksache 17/14934
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss nimmt den Entwurf des Verwaltungsabkommens zur Kenntnis.
- 4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)** **16**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14700
- Vorlage 17/5717

und:

Finanzplanung 2021 bis 2025

Drucksache 17/14701

– Haushaltsklausur

**Einzelplan 20: Allgemeine Finanzen; Haushaltsgesetz (Text);
Finanzplanung 2021 bis 2025**

17

Einführungsbericht – Vorlage 17/5580

Einzelplan 12: Ministerium der Finanzen

17

Erläuterungsband – Vorlage 17/5531

– Allgemeine Aussprache

17

– Nachfragen

32

Einzelplan 01: Landtag, LDI

45

– Wortbeiträge

Einzelplan 13: Landesrechnungshof

46

Erläuterungsband – Vorlage 17/5556

– Wortbeiträge

Einzelplan 02: Ministerpräsident

46

Erläuterungsband – Vorlage 17/5532

Einführungsbericht – Vorlage 17/5713

– Wortbeiträge

Einzelplan 03: Ministerium des Innern

50

Erläuterungsband – Vorlage 17/5557

– Wortbeiträge

Einzelplan 09: Ministerium für Verkehr

52

Erläuterungsband – Vorlage 17/5543

– Wortbeiträge

Einzelplan 04: Ministerium der Justiz	53
Erläuterungsband – Vorlage 17/5521 Einführungsrede – Vorlage 17/3996	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 16: Verfassungsgerichtshof	55
Erläuterungsband – Vorlage 17/5522	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 05: Ministerium für Schule und Bildung	55
Erläuterungsband – Vorlage 17/5542	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 06: Ministerium für Kultur und Wissenschaft	62
Erläuterungsband – Vorlage 17/5614 Vorlage 17/5717	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 07: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration	63
Erläuterungsband – Vorlage 17/5517	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 08: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung	69
Erläuterungsband – Vorlage 17/5518	
– Wortbeiträge	
Einzelplan 10: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	71
Erläuterungsband – Vorlage 17/5659	
– Wortbeiträge	

Einzelplan 11: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales **72**

Erläuterungsband – Vorlage 17/5519

– Wortbeiträge

**Einzelplan 14: Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie** **82**

Erläuterungsband – Vorlage 17/5520

– Wortbeiträge

* * *

2 Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichszahlungen für geduldete Personen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14244

– Verfahrensabsprache

Vorsitzender Martin Börschel teilt mit, der federführende Integrationsausschuss führe zu diesem Gesetzentwurf eine schriftliche Anhörung bis zum 27. September 2021 durch, wolle diese in seiner Sitzung am 27. Oktober 2021 auswerten und unmittelbar im Anschluss eine Beschlussempfehlung an das Plenum abgeben. Die Arbeitssitzung des HFA im Oktober finde einen Tag später statt.

Es könne heute festgelegt werden, ob und – wenn ja – wann ein Votum an den federführenden Ausschuss abgegeben werden solle.

Der Integrationsausschuss habe wissen lassen, dass er sich vorstellen könne, die Beratungen hierzu in seiner Sitzung am 27. Oktober mit dem HFA in einem gemeinsamen Tagesordnungspunkt durchzuführen.

Stefan Zimkeit (SPD) schlägt vor, auf die Abgabe eines Votums zu verzichten.

Monika Düker (GRÜNE) sagt, sie halte das Thema für sehr relevant, auch für wichtig für den HFA, schließe sich jedoch nach einem langen inneren Kampf mit sich selbst dem Vorschlag des Abgeordneten Zimkeit an.

Vorsitzender Martin Börschel interpretiert die Ausführungen der Abgeordneten Düker dahingehend, dass der Umstand, dass der HFA sich mit Geld beschäftige und nicht extra tagen wolle, bedeute, dass der HFA der Beratung des Gesetzentwurfs keine Steine in den Weg legen wolle, wodurch die größtmögliche Bedeutung zugebilligt werde.

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Befassung mit dem Gesetzentwurf abzuschließen.

